



**Bezirksfeuerwehrtag 2011 – “Freiwillige Hilfe während der Arbeitszeit!”
Das Bezirksfeuerwehrkommando St. Veit/Glan blickt bereits in die Zukunft.**

Die 47 Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes St. Veit/Glan zogen am Freitag, dem 04. Februar 2011 in Kraig Bilanz über das vergangene Jahr. Insgesamt galt es 2.114 Einsätze, davon 1.650 technische und 464 Brandeinsätze, zu bewältigen. Rund 15 Millionen Euro und 300.000 Stunden wurden von den 2.300 Florianijüngern unentgeltlich erbracht.

Im Mittelpunkt des Bezirksfeuerwehrtages stand aber die kritische Hinterfragung des gewaltigen Leistungsaufwandes und ob die an die Feuerwehr gestellten Aufgaben auch in Zukunft bewältigt werden können. In Vorbereitung auf das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit zur Förderung der aktiven Bürgerbeteiligung war die kritische Betrachtung der allgemeinen Bevölkerungsentwicklung, die Abwanderungsbilanz, die Veränderung der Alterspyramide, die Auswirkung der geburtenarmen Jahrgänge und damit die Verfügbarkeit von Feuerwehrmitgliedern am Tage - während des Arbeitsprozesses - im Bezirk ein großes Thema.

Zielvorgabe ist und war, geeignete Anreize für Unternehmen und Organisationen zu schaffen um die Freiwilligen bei der Ausübung ihres Freiwilligen Dienstes zu unterstützen und zu fördern.

Wissend das ein Modell nur Zukunft hat wenn Betroffene, in diesem Fall „die Arbeitgeber“, mitgestalten, wurde gemeinsam mit Unternehmensvertretern, Behördenvertretern und Bürgermeistern aus dem Bezirk sowie mit Unterstützung der Fachhochschule Kärnten eine Arbeitsgruppe gebildet, mit dem Ziel, die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren während der Arbeitszeit zu sichern bzw. zu verbessern.

Der gemeinsam erarbeitete Lösungsvorschlag der AG Freiwilligkeit „Freiwillige Hilfe während der Arbeitszeit - ein Zukunftsmodell aus Sicht des Arbeitgebers.“ wurde beim Bezirksfeuerwehrtag durch Dr. Alexander Bouvier (Vorstand Treibacher Industrie AG), DI Manfred Ebenberger (Direktor Donau Chemie) und Mag. Wolfgang Leitner (Fachhochschule Kärnten) fachkundig präsentiert.

Das Bezirksfeuerwehrkommando St. Veit/Glan, unter der Führung von BFK OBR Ing. Egon Kaiser, zeigte aber auch erarbeitete Lösungsvorschläge für die Zukunft auf, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren während der „Arbeitszeit“ abzusichern. Die Vorschläge werden durch die Industrie im Bezirk unterstützt. Die anwesenden PolitikerInnen wurden aufgefordert, die Ergebnisse der Studie und die Entwicklungen der Zukunft aufzeigen, sich nicht zu verschließen. Auf Landes- und Bundesebene müssen entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden um der Entwicklung gegenzusteuern. Somit könnte auch in der Zukunft das Freiwillige Modell der Feuerwehren gesichert werden.

Zum Abschluss wurde der Wegbereiter der seelsorgerlichen-psychologischen Betreuung in den Feuerwehren, Bezirksfeuerwehrkurat Pfarrer Prof. Lic. theol. Hans-Joachim Freund, mit dem silbernen Ehrenzeichen des Bundesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.

© LM MMag. Wilhelm Mitterdorfer, Bezirksbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit

